

Namibia – der Luxus der Weite

Bei über 300 Sonnentagen im Jahr können Sie Namibia in vollen Zügen genießen. Eine Landschaft mit Kontrasten, eine Kultur geprägt von unterschiedlichen Einflüssen und Menschen, die als Afrikaner europäischer scheinen, als sonst in Afrika.

Namibia gehört mit seiner Vielfalt an Flora und Fauna zu einem der interessantesten Länder der Erde. Bestaunen Sie die schroffen Felslandschaften an der rauen Küste des Atlantiks. Von **Luederitz** oder **Swakopmund** können Sie mit dem Boot einen Ausflug zu imposanten **Seelöwenbänken** unternehmen.

Der Küste schließt sich ein beeindruckender Wüstenabschnitt an: Die **Namibwüste** – mit orangeroten Dünenfeldern, die bis zu 150 km breit und 200 m hoch sind. Planen Sie einen Ausflug nach **Soussusvlei** in den Morgenstunden und erleben Sie den Sonnenaufgang in den Dünen. Sehen Sie die Kontraste und Schattenspiele, welche die Sonne in die Sanddünen wirft. Ein Abenteuer ist es auch eine kleine Wanderung auf eine der zahlreichen Dünen zu unternehmen. Vielleicht entdecken Sie ja sogar einen der begehrten Diamanten, die seit mehreren Jahren in dieser Region gefördert werden.

Im Norden des Landes bietet die Tierwelt in der **Etoshapfanne**, sowie in vielen weiteren Wildschutzgebieten, die Möglichkeit eine **Safari** zu machen, oder in einer der vielen luxuriösen Lodges die Natur pur zu genießen. Entspannen Sie auf der Veranda und bestaunen Sie den Sonnenuntergang mit einem gut gekühlten Gin Tonic. Die Farbspiele und die ganz besondere Abendstimmung lassen den Tag besonders gut ausklingen. Zum Dinner erwartet Sie neben internationaler Küche eine Vielzahl an lokalen Spezialitäten. Probieren Sie Billtong, Kuduh oder Alligatorenfleisch.

In der Hauptstadt **Windhoek** spüren Sie jedoch sofort, dass Sie nicht nur in Afrika sind. Hier gibt es viel europäische Kultur. Nicht zuletzt, weil Namibia einst Deutsche Kolonie war. Deshalb wundern Sie sich nicht, wenn Sie auf Deutsch angesprochen werden. Eine große Zahl an Namibianern spricht Deutsch oder versteht zumindest die Sprache. Die Stadt ist geprägt von kolonialen Gebäuden und europäischem Flair. Allein der Bahnhof, der bereits zu Kolonialzeiten gebaut wurde, ist einen Besuch wert.

Das Land lässt sich gut auf eigene Faust erkunden. Es empfiehlt sich einen Mietwagen zu buchen, das Straßennetz ist gut ausgebaut. Übernachten Sie entweder in einem der vielen Gästehäuser oder in einer liebevoll eingerichteten und oft privat geführten kleinen Lodge. Oder Sie wählen eine geführte Busrundreise mit einem renommierten Reiseveranstalter.

Namibia ist eine Reise wert! Nach 10 Stunden Flug erreichen Sie Windhoek direkt ab Frankfurt. Der Traum in einer anderen Welt beginnt.....

Verena Burghard